Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Der Filmberater**

Band (Jahr): **17 (1957)**

Heft 17

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

DER FILMBERATER

Organ der Filmkommission des Schweizerischen Katholischen Volksvereins. Redaktion: Dr. Ch. Reinert, Scheideggstr. 45, Zürich 2, Tel. (051) 27 26 12. Administration: Generalsekretariat des Schweizerischen Katholischen Volksvereins (Abt. Film), Luzern, St. Karliquai 12 (Tel. 2 69 12). Postcheck VII/166. Abonnementspreis per Jahr: für Private Fr. 10.—, für filmwirtschaftliche Unternehmen Fr. 14.—, im Ausland Fr. 12.— bzw. Fr. 16.—. Nachdruck, wenn nichts anderes vermerkt, mit genauer Quellenangabe gestattet.

17 Okt. 1957 17. Jahrg.

Inhalt

Zur neuen Enzyklika 93
Rundschreiben Papst Pius XII. „MIRANDO PRORSUS" über Film, Radio und Fernsehen 94
Die Darstellung des Bösen im Film 124
Hinweise auf wichtige kirchliche Verlautbarungen 126
Kurzbesprechungen 127

Zur neuen Enzyklika

Seit dem 8. September 1957 besitzt die katholische Welt mit der päpstlichen Enzyklika «Miranda prorsus» ein allgemein gültiges, verbindliches Dokument offizieller Stellungnahme von höchster Seite zu den Problemen, welche Film, Radio und Fernsehen der seelsorglichen Betreuung der Gläubigen in der heutigen Zeit aufgeben. Pius XII. wählte dafür die feierlichste Form, die ihm zur Verfügung stand: die von sogenannten «Litterae Encyclicae», d. h. eines an die Patriarchen, Erzbischöfe und Bischöfe der Gesamtkirche gerichteten Briefes. Das Rundschreiben «Miranda prorsus», das als feierliche Bekräftigung und Weiterführung der 21 Jahre zurückliegenden Enzyklika Pius XI. «Vigilanti cura» (1936) gedacht ist, muß als höchst bedeutungsvolles Dokument gewertet werden; der Umstand, daß «Miranda prorsus» nicht bloß, wie sonst üblich, im offiziellen Organ des Vatikans, den «Acta Apostolicae Sedis», sowie im «Osservatore romano» zur Veröffentlichung gelangt, sondern überdies allen direkt angesprochenen Bischöfen der Weltkirche eigens zugesandt worden ist, zeigt die Tragweite, die der Heilige Vater selber seiner Enzyklika zumißt. Das Rundschreiben ist derart reich an moraltheologischen Hinweisen, Anregungen und verbindlichen Weisungen, daß es aber, in der Tat, nicht nur die Angesprochenen angeht, sondern die Gesamtheit der katholischen Gläubigen; ja darüber hinaus verdient «Miranda prorsus» selbst außerhalb der Grenzen der katholischen Kirche ein waches Interesse von Seiten aller, die mit Film, Radio und Television irgendwie zu tun haben. Darum veröffentlichen wir im «Filmberater» die Enzyklika in ihrer Gesamtheit in der deutschen Übersetzung, welche die KNA (Katholische Nachrichten-Agentur), in Verbindung mit der deutschen Hauptstelle für Film in Köln, herausgab. Die Marginalzahlen stehen nicht im Original; sie stammen von uns. Sie mögen dazu dienen, die einzelnen Teile der Enzyklika leichter wiederzufinden. Ch. R.